



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 84. Ratssitzung vom 31. Januar 2024

2779. 2020/470

Weisung vom 20.12.2023:

Motion der SP-, Grüne-, GLP- und AL-Fraktionen sowie der Parlamentsgruppe EVP betreffend Transparenz betreffend Finanzierung von städtischen Parteien und städtischen Abstimmungs- und Wahlkampagnen, Antrag auf Fristverlängerung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2020/470.

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

STP Corine Mauch: *Mit dieser Motion haben sie den Stadtrat im März 2022 beauftragt, eine neue Verordnung zu schaffen, die Transparenz bei der Finanzierung von städtischen Parteien und Abstimmungs- und Wahlkampagnen bringt. Der Stadtrat unterstützt das und war bereit, die Motion entgegenzunehmen. Im Kantonsrat wurde im September 2021 eine parlamentarische Initiative zu diesem Thema eingereicht, um gleiche Regeln für den Kanton und die Gemeinden einzuführen. Die Gemeinden hätten dann keinen Spielraum. Wenn die Stadt jetzt aktiv wird, kann es sein, dass die städtische Regelung obsolet wird, sobald die Bestimmungen des Kantons gelten. Diese sind in der Ausarbeitung zwar noch nicht weit fortgeschritten, wir beantragen aber trotzdem eine Fristerstreckung, um die Beschlüsse des Kantons abzuwarten.*

Roger Bartholdi (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats und begründet diesen: *Wir waren ursprünglich zwar gegen die Motion, finden es aber falsch, bei einem überwiesenen Auftrag die Fristen nicht einzuhalten. Wir wissen ausserdem nicht, wann was vom Kanton kommen wird. Es ist absolut zumutbar, vorübergehend eine eigene Regelung auszuarbeiten.*

Weitere Wortmeldungen:

Florian Utz (SP): *Als Verfasser der Motion hatte ich schon in der Begründung auf die Aktivität seitens Kantonsrats hingewiesen. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, die Entscheidung des Kantonsrats abzuwarten und unser Vorgehen zu koordinieren. Ob der Kantonsrat Transparenz auf Gemeindeebene garantieren kann oder für uns noch Handlungsbedarf besteht, wird sich zeigen. Die SP stimmt der Fristverlängerung zu.*



2 / 2

Sanija Ameti (GLP): *Ich danke der SVP dafür, dass sie sich für das Umsetzen unserer Anliegen einsetzt. Die Fristverlängerung macht jedoch Sinn, und die GLP stimmt ihr zu.*

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 94 gegen 11 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 19. März 2022 überwiesenen Motion GR Nr. 2020/470 der SP-, Grüne-, GLP- und AL-Fraktionen sowie der Parlamentsgruppe EVP betreffend Transparenz bei der Finanzierung von städtischen Parteien und städtischen Abstimmungs- und Wahlkampagnen, wird um zwölf Monate bis zum 19. März 2025 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat